



Statistische Berichte



Kennziffer: C II 3 – j/16

Dezember 2016

Weinbestände in Hessen im Jahr 2016

Hessisches Statistisches Landesamt, Wiesbaden

Impressum

Dienstgebäude: Rheinstraße 35/37, 65185 Wiesbaden

Briefadresse: 65175 Wiesbaden

Ihre Ansprechpartner für Fragen und Anregungen zu diesem Bericht

Frau Stass 0611 3802-512

E-Mail agrar@statistik.hessen.de

Telefax 0611 3802-590

Internet <http://www.statistik.hessen.de>

Copyright

© Hessisches Statistisches Landesamt, Wiesbaden, 2016

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen sind unter

<http://www.statistik-hessen.de> "AGB"

abrufbar.

Zeichenerklärungen

- = genau Null (nichts vorhanden) bzw. keine Veränderung eingetreten
- 0 = Zahlenwert ungleich Null, Betrag jedoch kleiner als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle
- . = Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- ... = Zahlenwert lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor
- () = Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert statistisch unsicher ist
- / = keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
- x = Tabellenfeld gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
(oder bei Veränderungsraten ist die Ausgangszahl kleiner als 100)
- D = Durchschnitt
- s = geschätzte Zahl
- p = vorläufige Zahl
- r = berichtigte Zahl

Aus Gründen der Übersichtlichkeit sind nur negative Veränderungsraten und Salden mit einem Vorzeichen versehen. Positive Veränderungsraten und Salden sind ohne Vorzeichen.

Im Allgemeinen ist ohne Rücksicht auf die Endsumme auf- bzw. abgerundet worden.

Das Ergebnis der Summierung der Einzelzahlen kann deshalb geringfügig von der Endsumme abweichen.

Inhalt

	Seite
Vorbemerkungen	2
Tabellen	
Bestand an Wein und Traubenmost nach Herkunft und Weiß-/Rotwein 2016	3
Bestand an Wein nach Kategorien des Bezeichnungsschutzes und Weiß-/Rotwein 2016	4
Bestand an Schaumwein nach Herkunft und Betriebsart 2016	5

Vorbemerkungen

Die Weinbestandserhebung wird jährlich bei Unternehmen, die Wein und Traubenmost zum Verkauf herstellen sowie bei Unternehmen des Großhandels mit Wein und/oder Traubenmost, die am 31. Juli (Berichtszeitpunkt) über einen Weinbestand von mindestens 100 Hektolitern verfügen, durchgeführt. Die Daten der Erzeuger wurden sekundärstatistisch aus der Weinbaukartei übernommen, die des Handels erfragt.

Die Weine werden beim Handel untergliedert nach Wein inländischer Herkunft, Wein aus anderen Mitgliedstaaten der Europäischen Union und Wein aus Drittländern. Die inländischen Weine sowie die Weine aus anderen Mitgliedstaaten der Europäischen Union sind nach Kategorien des Bezeichnungsschutzes zu untergliedern.

Die bisherige Klassifizierung der EU-Weine in Tafelweine und Qualitätsweine wurde abgeschafft und ersetzt durch eine Unterscheidung der Weine in Weine mit geschützter Herkunftsangabe und Weine ohne geschützte Herkunftsangabe. Die Weine mit geschützter Herkunftsangabe werden differenziert in Weine mit Ursprungsbezeichnung und Weine mit geografischer Angabe. Praktisch werden die Weine untergliedert nach Weinen mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g.U.), Weinen mit geschützter geografischer Angabe (g.g.A.), Rebsortenweinen ohne g.U./g.g.A. und Weinen ohne g.U./g.g.A. Nach dem Weingesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 18.01.2011 zählen Qualitäts- und Prädikatsweine zu den Weinen mit g.U. und Landweine zu den Weinen mit g.g.A.

Die Rechtsgrundlagen ergeben sich aus dem Agrarstatistikgesetz (AgrStatG) in der derzeit gültigen Fassung, in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), das zuletzt durch Artikel 1 des Gesetzes vom 21. Juli 2016 (BGBl. I S. 1768) geändert worden ist.

Ab der Erhebung 2012 werden Mehrländerunternehmen (Unternehmen, die Niederlassungen in mehreren Bundesländern besitzen) im Bereich des Großhandels prinzipiell nur noch direkt nach ihren deutschlandweiten Weinbeständen befragt. Sämtliche Weinbestände von Mehrländerunternehmen, unabhängig davon, in welcher Niederlassung sie tatsächlich lagerten, werden in dem Bundesland ausgewiesen, in welchem das Mehrländerunternehmen seinen Hauptsitz hat. In der Vergangenheit wurden nicht immer die Mehrländerunternehmen direkt, sondern zum Teil die Niederlassungen in den einzelnen Bundesländern nach ihren Weinbeständen befragt. Die Bestände der Niederlassungen wurden für das Bundesland ausgewiesen, in welchem die Niederlassung ansässig war. Aus diesem Grund sind ab 2012 die Ergebnisse mit denen der Vorjahre nur eingeschränkt vergleichbar.

Bestand an Wein und Traubenmost nach Herkunft und Weiß-/Rotwein 2016

Weinart ----- Herkunft	Weinbestand	Bestand beim Handel	Bestand bei den Erzeugern
	Hektoliter		
Weißwein und weißer Traubenmost			
Weißwein	1 177 727	1 004 910	172 817
davon mit Herkunft aus:			
EU-Mitgliedstaaten (einschließlich Deutschland)	1 177 287	1 004 470	172 817
Drittländern	440	440	—
Weißer Traubenmost	1 143	722	421
Rotwein ¹⁾ und roter Traubenmost			
Rotwein ¹⁾	154 088	102 100	51 988
davon mit Herkunft aus:			
EU-Mitgliedstaaten (einschließlich Deutschland)	152 754	100 766	51 988
Drittländern	1 334	1 334	—
Roter Traubenmost	122	—	122
Wein insgesamt			
Weiß- und Rotwein ¹⁾	1 331 815	1 107 010	224 805
davon mit Herkunft aus:			
EU-Mitgliedstaaten (einschließlich Deutschland)	1 330 041	1 105 236	224 805
Drittländern	1 774	1 774	—
Weißer- und roter Traubenmost	1 265	722	543

1) Einschließlich Rotling und Rosewein.

Bestand an Wein nach Kategorien des Bezeichnungsschutzes und Weiß-/Rotwein 2016

Weinart ----- Herkunft	Weinbestand	davon				
		Wein mit g.U.	Wein mit g.g.A.	Rebsortenwein ohne g.U./g.g.A.	Wein ohne g.U./g.g.A.	Sonstiger Wein ²⁾
	Hektoliter					
Bestand beim Handel						
Weißwein	1 004 910	24 702	11 673	35 867	892 427	40 241
Rotwein ¹⁾	102 100	17 267	3 625	3 394	67 843	9 971
Wein insgesamt	1 107 010	41 969	15 298	39 261	960 270	50 212
Bestand beim Handel untergliedert nach der Herkunft						
Weißwein zusammen	1 004 910	24 702	11 673	35 867	892 427	40 241
davon:						
aus Deutschland	127 050	20 753	9 566	472	89 734	6 525
aus anderen EU-Ländern	877 420	3 949	2 107	35 395	802 693	33 276
aus Drittländern	440	—	—	—	—	440
Rotwein ¹⁾ zusammen	102 100	17 267	3 625	3 394	67 843	9 971
davon:						
aus Deutschland	20 648	6 287	558	99	12 757	947
aus anderen EU-Ländern	80 118	10 980	3 067	3 295	55 086	7 690
aus Drittländern	1 334	—	—	—	—	1 334
Wein insgesamt	1 107 010	41 969	15 298	39 261	960 270	50 212
davon:						
aus Deutschland	147 698	27 040	10 124	571	102 491	7 472
aus anderen EU-Ländern	957 538	14 929	5 174	38 690	857 779	40 966
aus Drittländern	1 774	—	—	—	—	1 774
Bestand bei den Erzeugern						
Weißwein	172 817	157 901	844	1 146	11 370	1 556
Rotwein ¹⁾	51 988	47 980	293	636	2 308	771
Wein insgesamt	224 805	205 881	1 137	1 782	13 678	2 327
Bestand insgesamt						
Weißwein	1 177 727	182 603	12 517	37 013	903 797	41 797
Rotwein ¹⁾	154 088	65 247	3 918	4 030	70 151	10 742
Wein insgesamt	1 331 815	247 850	16 435	41 043	973 948	52 539

1) Einschließlich Rotling und Rosewein. — 2) Einschließlich Wein aus Drittländern.

Bestand an Schaumwein nach Herkunft und Betriebsart 2016

Betriebsart	Bestand an Schaumwein	davon mit Herkunft aus		
		Deutschland ¹⁾	anderen EU- Mitgliedstaaten	Drittländern
		Hektoliter		
Handel	931 579	104 137	827 438	4
Erzeuger	11 604	11 604	—	0
Insgesamt	943 183	115 741	827 438	4

1) Der Schaumwein wird bei den Erzeugern nicht getrennt nach deutscher Herkunft und nach Herkunft aus anderen Mitgliedstaaten der EU erfasst. Der Bestand an Schaumwein wird vollständig in der Spalte Schaumwein deutscher Herkunft ausgewiesen, da die anderen EU-Mitgliedstaaten mengenmäßig unbedeutend sind.